

Referat Sozialwirtschaft

Postfach 4 20, 79004 Freiburg  
Karlstraße 40, 79104 Freiburg  
Telefon-Zentrale 0761 200-0Ihre Ansprechpartnerin  
Monika Zimmermann  
Telefon-Durchwahl 0761 200-553  
Telefax 0761 200-11553  
Email [monika.zimmermann@caritas.de](mailto:monika.zimmermann@caritas.de)  
[www.caritas.de](http://www.caritas.de)

Datum 19.03.2019

## Dokumentation

# Verarbeitung von Daten auf der Online-Plattform des Deutschen Caritasverband e.V.

## 1 Online-Plattform

Die Online-Plattform des Deutschen Caritasverbandes e.V. (DCV) ist eine webbasierte Erhebungs- und Auswertungssoftware, die speziell für die Belange der verbandlichen Caritas entwickelt wurde. Sie befindet sich im Besitz des DCV. Unter [www.caritas-benchmarking.de](http://www.caritas-benchmarking.de) wird die Online-Plattform für die Erfassung und Auswertung von Benchmarking-Daten genutzt. Unter [www.caritas-statistik.de](http://www.caritas-statistik.de) dient sie der Durchführung und Auswertung von statistischen Erhebungen. (Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden statistische Erhebungen und Benchmarking-Projekte nachfolgend einheitlich als Projekte bezeichnet.)

### 1.1 Stammdatenverwaltung

Der Online-Plattform liegt eine Stammdatenverwaltung zugrunde, die sowohl von dem Modul Statistik, als auch dem Modul Benchmarking genutzt werden. Bei den Stammdaten handelt es sich um das Verzeichnis der katholischen sozialen Einrichtungen und Dienste sowie deren Rechtsträger, die im Rahmen der Zentralstatistik nach §2(2) ZSRB (Rahmenbestimmungen für die Zentralstatistik) geführt werden. Die Merkmale, die für die Träger sowie deren Einrichtungen und Dienste geführt werden, sind in ZSRB §2 (2) definiert. Die Pflege der Stammdaten erfolgt auf der Online-Plattform durch die Zentralstatistik. Auf das Verzeichnis der katholischen sozialen Einrichtungen und Dienste sowie deren Rechtsträger besteht neben der Online-Plattform auch Zugriff über das CariNet, die Internet-Kommunikationsplattform des DCV. Die gemeinsame Nutzung und Pflege ist in den DCV-Adressrichtlinien im Detail geregelt (Die DCV-Adressrichtlinien können unter [www.caritas-statistik.de](http://www.caritas-statistik.de) eingesehen werden).

### 1.2 Benutzerverwaltung

Für die Nutzung der Online-Plattform für Projekte ist das Führen von Ansprechpartnern für die Bundesebene, die Gliederungen, die Träger sowie deren Einrichtungen und Dienste erforderlich. Zu diesem Zweck werden auf der Online-Plattform in einer gemeinsamen

Benutzerverwaltung personenbezogene Daten verarbeitet. Dabei handelt es sich ausschließlich um funktionsbezogene Angaben. Vorgehalten werden Name, Organisation, geschäftliche Emailadresse, Telefonnummer und Faxnummer. Für die Teilnahme und Durchführung an Projekten erhalten die Ansprechpartner Zugang auf die Online-Plattform. Die Zugänge sind passwortgeschützt. Ist ein hinterlegter Ansprechpartner nicht mehr zuständig, wird der Zugang gesperrt.

Der Benutzerverwaltung liegt eine Rechteverwaltung zugrunde. Durch die Rechteverwaltung wird sichergestellt, dass die Ansprechpartner nur Sichtrechte auf die Daten der Ebene erhalten, für die sie zuständig sind. Im Einzelnen heißt dies:

- Ansprechpartner auf Bundesebene können die Daten aller Träger sowie deren Einrichtungen und Diensten einsehen,
- Ansprechpartner auf DiCV-Ebene können nur die Daten der Träger sowie Einrichtungen und Diensten einsehen, die in deren Verbandsgebiet liegen,
- Ansprechpartner auf Träger-Ebene können nur die Daten ihrer Einrichtungen und Dienste einsehen und
- Ansprechpartner auf Ebene der Einrichtungen und Dienste können nur ihre eigenen Daten einsehen.

In der Rollenverwaltung werden die Sichtrechte mit Funktionsrechten in vordefinierten Rollen gebündelt (siehe Abbildung 1). Für die Zuordnung eines Ansprechpartners zu einer Rolle ist ausschlaggebend, ob dieser lediglich ein Teilnehmer eines Projektes ist oder ob dieser ebenso administrative Aufgaben übernimmt, die über das Ausfüllen eines Formulars und die Einsicht in die eigenen Daten hinausgehen. Darüber hinaus wird über Projektrechte geregelt, dass nur Projekte eingesehen werden können, an denen der jeweilige Ansprechpartner beteiligt ist.

Name der Rolle	Rechte
<b>Einrichtung (Verantwortlicher)</b> (Verantwortlicher mit Sichtrechten für die Einrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zuordnung mehrerer Einrichtungen/Dienste möglich</li> <li>▪ Fragebogen der zugeordneten Einrichtungen ausfüllen</li> <li>▪ Fragebogen der zugeordneten Einrichtungen beenden</li> <li>▪ Daten der zugeordneten Einrichtungen sehen</li> <li>▪ Bundesweite Auswertung einsehen</li> </ul>
<b>Einrichtung</b> (weitere Berechtigte mit Sichtrechten für die Einrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fragebogen ausfüllen ohne ihn beenden zu können</li> <li>▪ Eigene persönliche Daten einsehen</li> <li>▪ Bundesweite Auswertung einsehen</li> </ul>
<b>Träger (Verantwortlicher)</b> (Verantwortlicher mit Sichtrechten für den Träger)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigene Stammdaten und Stammdaten der zugehörigen Einrichtungen können bearbeitet werden</li> <li>▪ Fragebogen aller Einrichtungen des Trägers ausfüllen</li> <li>▪ Fragebogen der zugeordneten Einrichtungen beenden</li> <li>▪ Daten aller Einrichtungen des Trägers sehen</li> <li>▪ Auswertung der Einrichtungen des Trägers sehen, Sichtrechte für andere Benutzer vergeben</li> <li>▪ Auszüge aus Stammdatenverwaltung für die eigenen Einrichtungen erstellen</li> </ul>

<b>Träger</b> (weitere Berechtigte mit Sichtrechten für den Träger)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fragebogen aller Einrichtungen des Trägers ausfüllen</li> <li>▪ Daten aller Einrichtungen des Trägers sehen</li> <li>▪ Auswertung der Einrichtungen des Trägers sehen</li> </ul>
<b>Diözese (Verantwortlicher)</b> (Verantwortlicher mit Sichtrechten für das Verbandsgebiet des Diözesan-Caritasverbands (DiCV))	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle Träger und Einrichtungen des DiCV können eingesehen, bearbeitet und gelöscht werden.</li> <li>▪ Neue Benutzer für Träger und Einrichtungen anlegen und die benötigten Rechte vergeben</li> <li>▪ Bearbeiten der Fragebogen von Trägern und Einrichtungen einer DiCV</li> <li>▪ Fragebogen von Benutzern löschen</li> <li>▪ Fragebogen Benutzern zuordnen</li> <li>▪ Serienmail versenden</li> <li>▪ Alle Auswertungen einsehen</li> <li>▪ Auszüge aus Stammdatenverwaltung erstellen</li> </ul>
<b>Diözese</b> (weitere Berechtigte mit Sichtrechten für das Verbandsgebiet des DiCV)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle Träger und Einrichtungen der DiCV können eingesehen werden.</li> <li>▪ Benutzer können eingesehen werden.</li> <li>▪ Auswertungen einsehen</li> <li>▪ Auszüge aus Stammdatenverwaltung erstellen</li> </ul>
<b>Administratoren</b> (Verantwortlicher auf Bundesebene)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsicht und Bearbeitung aller Einzeldatensätze</li> <li>▪ Einsicht und Bearbeitung aggregierter Daten</li> <li>▪ Fragebogenerstellung</li> <li>▪ Auswertungserstellung</li> <li>▪ allg. Systemadministration</li> </ul>

Abbildung 1 Übersicht der Rollen auf der Online-Plattform des DCV

### 1.3 Durchführung von Projekten

Zweck der Onlineplattform ist die Erhebungen und Auswertung von Daten. Für alle Projekte ist eine verantwortliche Stelle definiert, in deren Verantwortung die Administration des Projektes liegt. Folgende Schritte werden im Rahmen der Administration eines Projektes auf der Online-Plattform ausgeführt:

- **Führen eines Teilnehmerverzeichnisses**  
Die Erhebungseinheiten stellen die, für ein Projekt relevante Größe dar, für die die Datenerfassung erfolgt. Diese beziehen sich in der Regel auf Einrichtungen und Dienste oder Träger. Jedem dieser Erhebungseinheiten muss ein Ansprechpartner zugeordnet werden. Für jedes Projekt wird daher ein eigenes Teilnehmerverzeichnis geführt, in dem die, für das Projekt notwendigen Erhebungseinheiten mit den zugehörigen Ansprechpartnern verknüpft werden.
- **Bereitstellung von Formularen**  
Für jede Erhebungseinheit wird auf Grundlage der Stammdaten sowie der dazu hinterlegten Ansprechpartner ein Formular zur Dateneingabe bereitgestellt.
- **Kommunikation mit den Ansprechpartner der Erhebungseinheiten**  
Zu Beginn eines Projektes werden die zuständigen Ansprechpartner der Erhebungseinheiten in der Regel mit einer E-Mail über den Start informiert. Diese E-Mails

werden direkt über die Online-Plattform versendet. Ziel ist es die Erhebungseinheiten über die wesentlichen Aspekte des Projektes zu informieren, die Zugangsdaten zu übermitteln sowie zur Teilnahme zu motivieren. Neben der E-Mail zu Beginn eines Durchlaufs können während der Dateneingabe weitere E-Mails versendet werden. Beispiele hierfür sind Erinnerungen an Eingabefristen, die Kommunikation von Fristverlängerungen, aber auch Informationen im Nachgang eines Durchlaufs.

- **Übersicht über die Erhebungseinheit als Kontrollinstrument**

Als Kontrollinstrument steht eine Übersicht über alle angelegten Formulare bereit. Damit kann der Bearbeitungsstand der Formulare beobachtet und auf Plausibilität der Einzeldaten geprüft werden. Diese Übersicht steht, neben der Ansicht auf der Online-Plattform, auch als Export der Rohdaten zur Verfügung.

- **Auswertung der Daten**

Nach Abschluss der Dateneingabe und Plausibilisierung besteht die Möglichkeit die Online-Plattform für Auswertungen zu nutzen. Die Auswertungen ermöglichen es den Erhebungseinheiten ihre erfassten Daten einzusehen, den verantwortlichen Stellen die Daten auszuwerten und gegebenenfalls nach unterschiedlichen Merkmalen aufzubereiten.

## 2 Modul Statistik

### 2.1 Verarbeitung personenbezogene Daten für statistische Datenerhebungen

Zur Erfüllung seiner Aufgaben führt der DCV Datenerhebungen bei den katholischen sozialen Einrichtungen und Diensten, deren Träger, sowie seinen Gliederungen durch. Diese finden auf Grundlage der DCV - Satzung statt. Die Datenerhebungen dienen als Informationsgrundlage, um auf Bundesebene die Funktionen der Koordinierung, der Interessenvertretung, sowie der Qualitäts- und Strukturentwicklung wahrnehmen zu können (vgl. DCV-Satzung §6 (3)). Voraussetzung für die Erhebung von Daten ist das Führen von Ansprechpartnern (Betroffene) für die Bundesebene, die Gliederungen, die Träger sowie deren Einrichtungen und Dienste. Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten der Betroffenen auf der Online-Plattform des DCV verarbeitet. Im Einzelnen sind dies der Name des Betroffenen, die Organisation für die dieser tätig ist sowie seine geschäftlichen Kontaktdaten (Emailadresse, Telefonnummer und Faxnummer).

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten für statistische Datenerhebungen erfolgt nach § 6 (1) lit.g KDG. Das **berechtigte Interesse** des DCV ergibt sich aufgrund des Bedarfs an Informationen, die für die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben (vgl. DCV-Satzung §6 (3)) erforderlich sind und der damit einhergehenden Notwendigkeit statistische Daten zu erheben. Dem berechtigten Interesse des DCV gegenüber stehen die **schutzwürdigen Interessen** der Betroffenen, deren Daten auf der Online-Plattform verarbeitet werden. Die schutzwürdigen Interessen der Betroffenen sind deren Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten. Eine Beeinträchtigung der Betroffenen liegt z. B. vor, wenn ihre Daten für andere als den genannten Zweck verwendet werden, eine Auswertung oder Weitergabe an Dritte erfolgt, oder eine Zusammenführung mit anderen Datenquellen vorgenommen wird, auf deren Grundlage Rückschlüsse auf die Betroffenen möglich sind. Der DCV hat keinen Grund zur Annahme, dass eine Beeinträchtigung der Betroffenen vorliegt und die Interessen der

Betroffenen die Interessen des DCV überwiegen. Begründet wird dies insbesondere mit folgenden Faktoren:

- Personenbezogene Daten werden nur in dem Umfang verarbeitet, wie er für die Erhebung von statistischen Daten notwendig ist.
- Die Daten der Betroffenen dienen lediglich dem Kontakt mit den Erhebungseinheiten im Rahmen von Erhebungen, die über die Online-Plattform erfolgen.
- Bei den verarbeiteten personenbezogenen Daten handelt es sich ausschließlich um funktionsbezogene Angaben, die keiner besonderen Vertraulichkeit unterliegen. Verarbeitet werden ausschließlich Daten, die im beruflichen Kontext für die Kommunikation notwendig sind.
- Eine Auswertung der personenbezogenen Daten, eine Zusammenführung mit anderen Datenquellen sowie eine Weitergabe sind ausgeschlossen.

## 2.2 Zentralstatistik als Grundlagenstatistik des DCV

### 2.2.1 Rahmenbestimmungen der Zentralstatistik

Grundlage für die Erhebung der Zentralstatistik sind die Rahmenbestimmungen für die Zentralstatistik (ZSRB) des DCV. Die Rahmenbestimmungen für die Zentralstatistik wurden ursprünglich im Zentralrat im Jahr 2000 beschlossen und 2016 in einem verbandlichen Prozess grundlegend überarbeitet (vgl. ZSRB Präambel). Darin geregelt sind die Ziele und die Organisation der Zentralstatistikerhebung.

### 2.2.2 Inhalt und Organisation der Zentralstatistikerhebung

Die Zentralstatistik stellt eine Vollerhebung der organisierten caritativen Tätigkeit der katholischen Kirche in der Bundesrepublik Deutschland dar (vgl. ZSRB §2(1)). Die erhobenen Merkmale sind in §2(4) ZSRB festgehalten. Die Organisation der Erhebung ist in §7 ZSRB geregelt. Darin festgehalten ist zum einen, dass den DiCV die Durchführung der Erhebung sowie die Kommunikation mit den Trägern und deren Einrichtungen und Diensten obliegen. Im Einzelfall übernehmen auch Fachverbände diese Aufgabe. Das Verzeichnis der Ansprechpartner wird daher durch die DiCV bzw. durch die Fachverbände geführt. Zudem regelt §7 ZSRB, dass der DCV eine Datenbank zur Führung der Verzeichnisse der Träger, und deren Einrichtungen und Dienste sowie ein Instrument zur Administration der Erhebung bereitzustellen hat. Dem kommt der DCV mit der Online-Plattform nach.

### 2.2.3 Regelungen zur Weitergabe von Daten an Dritte

Im Zuge der Zentralstatistik sind unterschiedliche Daten auswertbar. Zum einen liefert die Erhebung der Zentralstatistik die **Stammdaten** (im Folgenden auch Adressdaten) zu den Trägern sowie deren Einrichtungen und Dienste, zum anderen stellt sie die Ergebnisse zu den erhobenen **Merkmalen der Einrichtungen und Dienste** bereit. Hinsichtlich der Weitergabe von Datenmaterial der Zentralstatistik an Dritte nimmt der DCV eine restriktive Haltung ein. Die Weitergabe erfolgt im Einklang mit den in §5 ZSRB geregelten Eigentumsrechten. Bei der Entscheidung über die Weitergabe von Datenmaterial muss einerseits unterschieden werden, ob es sich um Einzeldaten oder aggregierte Daten handelt, und andererseits unter den Antragstellern differenziert werden.

**Grundsätzlich gilt:**

- A Auf die Adressdaten (Adressdaten sind: Name der Organisation, Straße, PLZ, Ort, allg. Emailadresse, allg. Telefonnummer) der Träger sowie deren Einrichtungen und Dienste besteht neben der Online-Plattform auch Zugriff über das CariNet. Zur Adressrecherche werden die Stammdaten auf caritas.de ausgespielt und sind als Adresspool über das CariNet CMS nutzbar.
- B Die Daten der Einrichtungen und Dienste sowie Träger (Merkmale) können nur in anonymisierter (im Falle von Einzeldatensätzen) oder in aggregierter Form zur Verfügung gestellt werden. Bei aggregierten Daten wird darauf geachtet, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Träger bzw. Einrichtungen und Dienste möglich sind.
- C Die Weitergabe von Adressdaten ist nur möglich, soweit kein Zusammenhang zu den erhobenen Merkmalen hergestellt werden kann.
- D Der DCV behält sich vor, die Daten lediglich für den bei der Anfrage genannten Zweck zur Verfügung zu stellen und den Antragsteller dazu zu verpflichten, die Daten nicht an Dritte weiterzugeben.
- E Die Daten werden grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt, es kann je nach Arbeitsaufwand jedoch eine Schutzgebühr erhoben werden.
- F Den Diözesan-Caritasverbänden (DiCV) bzw. Fachverbänden wird empfohlen im u.g. Sinne zu verfahren.

**Abhängig von den Antragstellern gilt:**

- I. **Antragsteller aus dem Caritasverband und der katholischen Kirche** (z.B. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Verband der Diözesen Deutschlands, Ordinariate, Einrichtungs- und Personalfachverbände sowie Bundesarbeitsgemeinschaften): Innerhalb des Caritasverbandes ist eine unentgeltliche Weitergabe von Daten grundsätzlich möglich, dies gilt auch für die Weitergabe an Stellen der katholischen Kirche.  
Für Anfragen von Fachverbänden auf Landesebene, von Rechtsträgern und Orts- bzw. Kreis Caritasverbänden sind in erster Linie die DiCV Ansprechpartner.
- II. **Antragsteller aus Forschungseinrichtungen** (z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute) sowie Einzelpersonen, die Datenmaterial für wissenschaftliche Arbeiten (bspw. für eine Diplomarbeit oder Promotion) benötigen: Der DCV hat ein grundsätzliches Interesse daran, Forschungsarbeiten im Bereich der Caritas zu unterstützen. Daher können diese Institutionen und Einzelpersonen Datenmaterial erhalten, nachdem geklärt wurde, was der Zweck und das Ziel des Forschungsvorhabens ist und ob diese im Interesse des DCV liegen. Das zuständige Fachreferat bzw. der Fachverband im Hause ist über die Datenweitergabe zu informieren.  
Bei der Weitergabe von Adressdaten und Einzeldaten (anonymisiert) wird von dem Antragsteller eine schriftliche Erklärung verlangt, wo zugesichert wird, dass die Daten nur im Rahmen des beschriebenen Projektes verwendet und nach Beendigung des Projektes wieder gelöscht werden. Bei Veröffentlichungen muss die Zentralstatistik des DCV als Quelle zitiert werden. Die Veröffentlichungen erhält der DCV zur Kenntnis.
- III. **Spitzenverbände der freien Wohlfahrtsverbände:** Die Weitergabe von aggregiertem Datenmaterial ist grundsätzlich erlaubt. Für Anfragen von Wohlfahrtsverbänden auf Landesebene sind in erster Linie die DiCV Ansprechpartner.

Die Weitergabe von Adressdaten und Einzeldaten (anonymisiert) ist nur möglich, nachdem geklärt wurde, was der Zweck und das Ziel der Anfrage ist und ob diese im Interesse des DCV liegen. Zudem wird von dem Antragssteller eine schriftliche Erklärung verlangt, wo zugesichert wird, dass die Daten lediglich für den bei der Anfrage genannten Zweck verwendet und anschließend wieder gelöscht werden.

- IV. **Antragssteller aus dem kommerziellen Bereich, bei denen der DCV (Mit-) Gesellschafter ist** (z. B. WGKD) sowie der Caritas und der verfassten Kirche nahe stehende Institutionen (bspw. Kirchenbanken, Prüfungsgesellschaften, Versicherungen): Die Weitergabe von aggregiertem Datenmaterial ist grundsätzlich möglich. Die Weitergabe von Adressdaten ist nur möglich, nachdem geklärt wurde, was der Zweck und das Ziel der Anfrage ist und ob diese im Interesse des DCV liegen. Zudem wird von dem Antragssteller eine schriftliche Erklärung verlangt, wo zugesichert wird, dass die Daten lediglich für den, bei der Anfrage genannten Zweck verwendet und anschließend wieder gelöscht werden.
- V. **Antragssteller aus dem kommerziellen Bereich** (z.B. Büroartikelhersteller, Unternehmensberatungen, Architekten): Grundsätzlich werden keine Daten (Adressdaten, Einzeldaten und aggregierte Daten) weitergegeben. Eine Ausnahme von dieser Regel kann es geben, falls eine Caritas-Institution (Geschäftsführung DCV, der Gliederungen oder nachgeordneter Verbände) für ihren Zuständigkeitsbereich die Weitergabe ausdrücklich wünscht. Von dem Antragssteller wird eine schriftliche Erklärung verlangt, in der zugesichert wird, dass die Daten lediglich für den bei der Anfrage genannten Zweck verwendet und anschließend wieder gelöscht werden. Sofern betroffen, müssen die DiCV der Datenweitergabe für ihren Zuständigkeitsbereich zustimmen.
- VI. **Firmen, die mit dem DCV einen Rahmenvertrag für den Vertrieb bestimmter Produkte abgeschlossen haben**, erhalten die Möglichkeit, Adressdaten (siehe Punkt IV.) für den einmaligen Gebrauch zu beziehen. Die Verwendung der Adressdaten beschränkt sich auf den Gegenstand des Rahmenvertrages. Dies sichert die Firma schriftlich zu.
- VII. **Alle übrigen Anträge** bedürfen der Einzelfallentscheidung und der Genehmigung des Finanz- und Personalvorstandes des DCV auf der Grundlage der o.g. Regelungen. In diesen Fällen werden die DiCV informiert.

## 2.3 Weitere Erhebungen

Neben der Vollerhebung der Zentralstatistik wird die Online-Plattform zur Durchführung weiterer Erhebungen (z.B. fachspezifische Erhebungen) in der Caritas genutzt. Dazu dienen die Stammdaten der Träger sowie deren Einrichtungen und Dienste als Grundlage. Diese Verwendung ist vorbehaltlich den Bestimmungen unter 2.2.3. Die Erhebung sowie die Kommunikation mit den Erhebungseinheiten obliegen der Stelle, in deren Verantwortung die Erhebung liegt (z.B. DCV Fachabteilung). Diese Stelle entscheidet über den Inhalt der Erhebung, führt das Verzeichnis der Ansprechpartner zur Durchführung der Erhebung und entscheidet über die Verwendung der Ergebnisse der Erhebung. Für die Weitergabe der Ergebnisdaten an Dritte wird der verantwortlichen Stelle empfohlen sich an den Regelungen der Zentralstatistik zur Datenweitergabe an Dritte (2.2.3.) zu orientieren. Eine aktuelle Übersicht zu den weiteren Erhebungen, sowie die dazugehörige verantwortliche Stelle kann unter [www.caritas-statistik.de](http://www.caritas-statistik.de) eingesehen werden.

### 3 Modul Benchmarking

Der DCV bietet seinen Gliederungen, Trägern sowie deren Einrichtungen und Diensten im Rahmen der Förderung von Qualitätsstandards (vgl. DCV-Satzung §6 (2) lit. 8) Benchmarking für unterschiedliche Fachbereiche an. Die Teilnahme am Benchmarking erfolgt auf Grundlage einer Anmeldung durch die teilnehmenden Träger bzw. Einrichtungen und Dienste. Für die Teilnahme ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Dabei handelt es sich ausschließlich um funktionsbezogene Angaben. Vorgehalten werden Name, Organisation, geschäftliche Emailadresse, Telefonnummer und Faxnummer. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit dem kirchlichen Datenschutzgesetz KDG nach § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

Die Benchmarking-Daten werden lediglich für die Kennzahlenberechnung im jeweiligen Benchmarking-Projekt genutzt. Eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe der Benchmarking-Daten an Dritte ist ausgeschlossen.